

Über
2,5 Stunden lang haben
die Einsatzkräfte gelöscht.

Dabei haben sie
35.000 l/min*
Wasser verwendet

Das sind
5.250.000 l
Löschwasser insgesamt.



*geschätzter Wert



alle Betriebs- und
Brunnenwasserleitungen
abgeschiebt

restliche Gefahrstoffe
in den Tanks gesichert
und abgepumpt in
Ersatztankräume

mobile Stapeltanks (Baker Container)
organisiert, um vor Ort Rückhalte-
volumina zu schaffen

beschädigte Tanks mit Reststoffen

kontaminiertes
Wasser

Straßeneinläufe und
Kanalisation abgedichtet

Saug- und Spülwagen eingesetzt

Kanalblasen im Betriebsbereich
gesetzt, um Zulauf in die
Kanalisation zu unterbrechen

Während des laufenden Feuerwehreinsatzes
wurde das Wasser aufgefangen. Nichts ist
unkontrolliert in den Rhein gelangt.

Information an die
Behörden erfolgt

Zulauf
CHEMPARK
ca. 1.000.000 l/h

Rechen

Neutralisation

Vorklärung

Stapeltanks

Denitrifikation

Mehrstufiger Reinigungsprozess
der Kläranlage

Gemessen und analysiert:
Keine Verletzung behördlicher
Überwachungswerte

Extra Zufuhr von
Aktivkohle zur Reinigung

Endgültige Klärung Kaskadenbiologie

Turbibiologie

RHEIN

Dauer:
3 Tage

Zulauf
Wuppverband
ca. 2.300.000 l/h

kontinuierlich Messergebnisse
mit den Behörden geteilt